



SCHOTTLAND
Glasgow ● Edinburgh

ENGLAND
London ●

1 Einmal rund ums Ungeheuer

Typ: Rundwanderung

Länge: 133 Kilometer

Dauer: vier bis sechs Tage

Schwierigkeit: mittel

Höhendifferenz: 435 Meter

Beste Wanderzeit:

Februar bis Oktober

Start/Ziel: Inverness, in beide Richtungen ausgeschildert. Kenner empfehlen, mit der Nordseite zu beginnen und die unberührtere Südseite für den Schluss aufzuheben.

Wegequalität: Wald- und Wirtschaftswege, kurze Strecken über Straßen, alles gut zu gehen mit schönen Ausblicken, knöchelhohe Wanderschuhe wegen der Feuchtigkeit empfehlenswert.



Den See fast immer im Blick

Spannend - mit und ohne Ungeheuer

Sehr unterschiedlich sind die einzelnen Etappen des Loch Ness 360, aber die malerischen Ausblicke auf herrliche Landschaft sind ihnen gemeinsam. Das Tagespensum ist stramm, doch es gibt auch Buslinien.

Etappe 1: (Great Glen Way – Blaue Distel als Markierung) Inverness – Drumnadrochit, 29 Kilometer, 7 bis 9 Stunden, Verpflegung mitnehmen.

Etappe 2: Drumnadrochit – Invermoriston, 23 Kilometer, 5,5 bis 7,5 Stunden, Verpflegung mitnehmen, Abstecher zum Urquhart Castle einplanen.

Etappe 3: Invermoriston – Fort Augustus, 12 Kilometer, 3 bis 4,5 Stunden, am Nachmittag Bootstrip oder Kanufahren auf dem See oder im Kaledonischen Kanal.

Etappe 4: (Nun auf dem South Loch Ness Trail, im Zeichen des Eichhörnchens) Fort Augustus – Loch Tarff, 8,5 Kilometer, 2,5 bis 3,5 Stunden, Loch Tarff – Point Suidhe, 3,5 Kilometer, 1 bis 2 Stunden, Point Suidhe – Whitebridge, 7 Kilometer, 2 bis 3 Stunden (Late

Lunch im Hotel Whitebridge bis 15 Uhr möglich).

Whitebridge – Foyers, 6 Kilometer, 1,5 bis 2 Stunden, Abstecher zum Wasserfall von Foyers inklusive. Übernachtung Loch Ness Shores „Glamping“ (luxuriöseres Camping) oder BnBs.

Etappe 5: Foyers – Dores, 22 Kilometer, 5 bis 6 Stunden, durch den Wald, Lunch im Dores Inn. Dores – Inverness Castle, 16 Kilometer, 4 bis 4,5 Stunden.

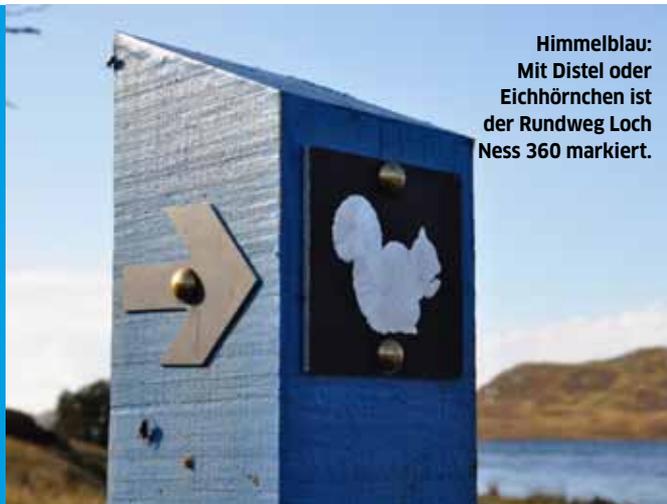
Es empfiehlt sich, die Übernachtungen im Voraus zu buchen und Verpflegung für den Tag einzupacken. Die Wege sind von guter Beschaffenheit, dennoch muss man mit Nässe rechnen. Aber keine Sorge – alles ohne Kletterei. Auf der Nordseite ist das Angebot an kleinen Hotels und BnBs größer als auf der Südseite, wo man auch



Dores Beach: Steve Feltham liegt seit 1991 unverdrossen auf der Lauer.

schon mal in einem „Wigwam“ auf einem Campingplatz übernachtet – selbst für Nicht-Camper sehr komfortabel! Unter www.travelinescotland.com kann

man Etappen per öffentlichem Nahverkehr planen, zum Beispiel zur Verkürzung der letzten Etappe von Dores nach Inverness.



Himmelblau:
Mit Distel oder
Eichhörnchen ist
der Rundweg Loch
Ness 360 markiert.

Anreisen und orientieren

Der Loch Ness ist der zweitgrößte Süßwassersee im schottischen Hochland im Nordosten des Landes. Seit dem Bau des Kaledonischen Kanals, 1822, ist er eine Wasserstraße zwischen Atlantik- und Nordseeküste. An seinem Nordende liegt das Städtchen Inverness mit Universität und Flughafen.

Mit dem Flugzeug: Inverness Dalcross Airport wird von British Airways, Flybe, Easyjet, KLM und Lufthansa angesteuert. Am Flughafen sind die meisten der international agierenden Autovermieter vertreten – Achtung: Linksverkehr!
www.visitinvernesslochness.com

Öffentlicher Nahverkehr: Bahnverbindungen nach Perth, Edinburgh, Glasgow und London. Aus London u. a. mit Hochgeschwindigkeitszug der London North Eastern Railway LNER, www.lner.co.uk

Alle Busverbindungen und Abfahrtszeiten unter www.travelinescotland.com.

Orientieren: Unter <https://www.visitinvernesslochness.com/travel-to-inverness/tourist-maps/> kann man Karten herunterladen. Ab April 2019 auch unter der neuen Website www.lochness-360.com

Tourenhöhepunkte

Ausblicke zum Monster-Suchen

Die beste Zeit zum Wandern bieten April und Mai sowie im Herbst September und Oktober. Farbgeber ist im Frühjahr die violett blühende Heide (Heather). Bäume leuchten im Herbst in den schönsten Farben.

Start und Ziel das quirlige Städtchen **Inverness (S/Z)**, geteilt durch das Flüsschen Ness, das Loch Ness mit der größten Nordseebucht Schottlands, Moray Firth, verbindet. Inverness ist mit etwa 60.000 Einwohnern die Hauptstadt der Highlands. Inverness Castle, erbaut 1835 auf alten Burgmauern oberhalb der Stadt, steht für die wechselvolle Geschichte, geprägt von den unterschiedlichen Clans. Deren Farben oder besser Karos finden sich auf den berühmten Kilts und Wollprodukten, für die es etliche Spezialgeschäfte gibt. Ebenso wie für schottischen Whisky. In der Fußgängerzone trifft man auf die üblichen bekanntesten Marken sowie Cafés und Restaurants. Die Geschäfte schließen um 18 Uhr, von Oktober bis März bereits um

17 Uhr. Los geht's auf der Nordseite auf dem Great Glen Way, markiert mit einer blauen Distel. Die erste Etappe führt über die Höhen durch Wälder, über Weiden und Lichtungen und endet im Örtchen **Drumnadrochit** ★, mit Museum, Geschäften und Kneipen das Zentrum des Nessie-Kults. Beim Start zur nächsten Etappe lohnt sich ein Abstecher zum **Urquhart Castle** ★ (sprich Örkat), einer Burgruine am See, die mit Besucherzentrum und Filmvorführung einen Eindruck von der schottischen Geschichte und vom Nationalstolz vermittelt. Von hier aus verläuft der Weg parallel zum See, was allerdings auch die Nähe einer größeren Straße bedeutet. Nächste Station ist Fort Augustus am südli-

chen Seeende, mit Schleusen zum **Caledonian Canal** ★. Ein technisches Meisterwerk von Thomas Telford zwischen 1803 und 1822 erbaut, als Verbindung zwischen Atlantik und Nordsee. Auf knapp 100 Kilometern überwindet der Kanal mittels 29 Schleusen einen Höhenunterschied von 60 Metern. Weiter geht die Wanderung auf dem erst 2018 entstandenen Teilstück bis nach **Loch Tarff** ★, um auf den südlich des Sees verlaufenden South Loch Ness Trail zu gelangen (Eichhörnchen-Zeichen auf blauem Grund), hin zum **Point Suidhe** ★: Aussichtspunkt auf 450 Metern Höhe, mit Blick auf sieben verschiedene Lochs (Seen) – bei gutem Wetter. Weiter dann durch Wälder und Moore,

über Wiesen und kleine Straßen zum Örtchen Foyers wieder hinunter zum Loch Ness. Ein Abstecher zu den **Wasserfällen** ★ von Foyers ist lohnenswert. In Foyers bieten sich verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten. Am spannendsten dürfte der Campingplatz Loch Ness Shores direkt am Seeufer sein. Von hier führt der Trail wieder durch verwunschene Wälder und Heide am Örtchen Inverfarigaig vorbei bis nach **Dores** ★, wo am Kieselstrand der selbst ernannte Nessie-Hunter Steve Feltham ausharrt. Von hier aus auf zur letzten Etappe zurück nach Inverness (S/Z), vielleicht um schottisch zu shoppen: Kilts, Tweet und Strickwaren – und natürlich Whisky.

Etappenprofil



Tipps für Schottland

Offizielle Tourismusinformation:

Alle Informationen (auch auf Deutsch), auch Wissenswertes zum Brexit, keine telefonische Auskunft: www.visitbritain.com. Oder www.visitinvernesslochness.com (auch auf Deutsch). **Informationen zum Rundweg „Loch Ness 360“:** Ab April 2019 mit Kartenmaterial unter www.lochness-360.com

Schlummern, schlemmen, erleben:

Hotels, DZ im Schnitt 120 Englische Pfund die Nacht, **BnB**, (Übernachtung mit Frühstück) DZ etwa 70 bis 80 Pfund die Nacht. **Loch Ness Inn**, Lewiston, Drumnadrochit, Inverness-shire, Tel.: 0044 1456 450 991, www.staylochness.co.uk **The Inch Hotel Loch Ness**, stilvoll, gehobene Küche mit über 30 Malt Whiskys für Kenner, 15 Minuten zu Fuß von Fort Augustus, Invernessshire, Tel.: 0044 1456 450900, www.inchhotel.com

Loch Ness Shores Camping and Caravaning

Monument Park, Lower Foyers, Inverness, IV26YH, Tel.: 0044 1456 486333, www.lochnessshores.com **Dores Inn**, direkt am Strand, wo Nessie-Jäger Steve Fullham auf der Lauer liegt. Tel.: 0044 1463 751203, Montag Ruhetag, www.thedoresinn.uk **Urquhart Castle:** Circa 2,7 km von Drumnadrochit entfernt, an der Uferstraße A 82, Tel.: 0044 1456 450 551.

Bootsfahrten Loch Ness:

Ver-schiedene Anbieter, einer davon in Fort Augustus, am Kaledonischen Kanal, Tel.: 0044 1320 366277, www.cruiselochness.com

Culloden Battlefield mit Museum:

Eindruckliche Darstellung des ver-gleblichen Versuches der Schotten im 18. Jahrhundert, sich von der eng-lischen Vorherrschaft zu befreien. Culloden Moor, Inverness, Tel.: 0044 1463 796090, www.nts.org.uk/visit/places/culloden